

Dokumentation

Muffen-Absperrventile, PN 16 - Typ MUA ... -



1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Artikelnummern und technische Daten	1
3. Abmessungen	1
4. Installation	2
5. KV-Wert	3
6. Drucktemperatur-Diagramm	3
7. Druckverlust-Diagramm	3

2. Artikelnummern und technische Daten

Muffen-Absperrventile

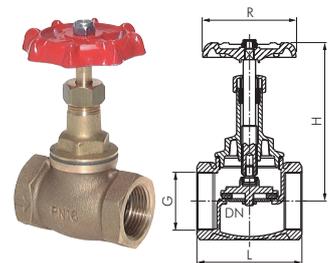
PN 16

Werkstoffe: Körper: Rotguss, Oberteil: Messing, Dichtsitz: PTFE

Temperaturbereich: -10°C bis max. +170°C, (Sattdampf: bis 7 bar)

Medien: Flüssigkeiten, Luft, Heiz- und Hydrauliköle, Kraftstoffe, Wasser und Sattdampf

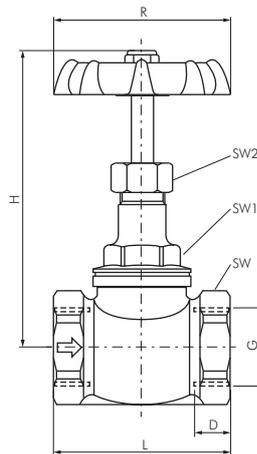
Typ	G	DN	L	H	R
MUA 12	G 1/2"	12,5	50	85	55
MUA 34	G 3/4"	16,0	60	100	60
MUA 10	G 1"	21,5	70	112	65
MUA 114	G 1 1/4"	26,5	84	127	65
MUA 112	G 1 1/2"	32,0	90	150	75
MUA 20	G 2"	41,0	110	163	80
MUA 212	G 2 1/2"	58,0	135	231	120
MUA 30	G 3"	65,0	148	260	120
MUA 40	G 4"	94,5	190	322	175



3. Abmessungen

Hauptabmessungen - Muffen-Absperrventile

PN 16



Typ	G	L	H	R	D	SW	SW1	SW2
MUA 12	G 1/2"	50	85	55	11,0	29	23	18
MUA 34	G 3/4"	60	100	60	12,0	35	23	18
MUA 10	G 1"	70	112	65	14,5	42	28	21
MUA 114	G 1 1/4"	84	127	65	15,5	51	33	23
MUA 112	G 1 1/2"	90	150	75	16,0	58	37	25
MUA 20	G 2"	110	163	80	18,0	70	45	27
MUA 212	G 2 1/2"	135	231	120	26,0	88	55	37
MUA 130	G 3"	148	260	120	28,0	100	63	39
MUA 40	G 4"	190	322	175	22,0	129	80	50

4. Installation

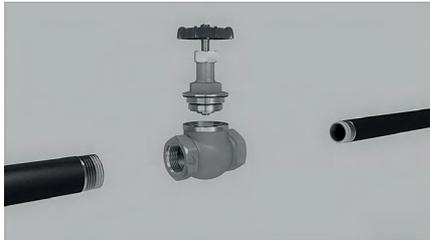
Diese Anleitung muss vor der Installation und Wartung des Ventils gelesen und verstanden werden!

Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise hat Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Funktion des Ventils und kann zu Gefahren führen!

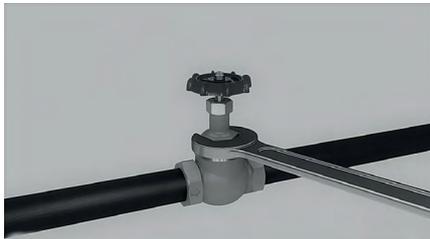
Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Ventils entstehen!

Installation:

- Das Ventil muss von qualifiziertem Fachpersonal entsprechend nationalen Vorschriften und/oder lokalen Anforderungen installiert, in Betrieb genommen und gewartet werden.
- Wenn das Ventil nicht ordnungsgemäß gemäß den hierin enthaltenen Anweisungen installiert, in Betrieb genommen und gewartet wird, funktioniert es möglicherweise nicht richtig und bringt den Benutzer in Gefahr.
- Reinigen Sie vor der Montage die Rohrleitungen von Schmutz, Rost, Zunder, Kalkablagerungen, Schweißschlacke und anderen Verunreinigungen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Anschlussarmaturen richtig abgedichtet sind.
- Achten Sie beim Herstellen der Anschlüsse darauf, die Gewinde nicht zu fest anzuziehen, sonst kann es im Laufe der Zeit zu Brüchen mit Undichtigkeiten kommen, die zu Sachschäden und/oder Personenschäden führen können.
- Mediumtemperaturen über 50°C können schwere Verbrennungen verursachen. Bei der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes müssen Vorkehrungen getroffen werden, um sicherzustellen, dass diese Temperaturen keine Gefahr darstellen.
- Bei verunreinigtem Medium muss für eine ausreichende Filterung und Aufbereitung des Mediums gemäß den technischen Standards gesorgt werden.
- Es ist verboten, das Ventil anders als bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Jede Kombination zwischen dem Ventil und anderen Komponenten des Systems muss unter Berücksichtigung der Betriebseigenschaften aller Komponenten erfolgen. Eine falsche Kombination könnte den Betrieb des Ventils oder des Systems beeinträchtigen.
- Das Ventil muss innerhalb der Grenzen des Druck-/Temperaturdiagramms verwendet werden.
- Überprüfen Sie, ob der Auslegungsdurchfluss innerhalb des Betriebsbereichs des Ventils liegt.
- Beachten Sie die Durchflussrichtung anhand des auf dem Ventilgehäuse aufgedruckten Pfeils.
- Bringen Sie das Dichtungsmaterial nur auf dem Gewinde der Rohrleitung an und nicht auf dem Gewinde des Ventils.
- Verwenden Sie für die Montage einen Schraubenschlüssel und setzen Sie diesen am Ventilende nahe am Rohr an.
- Die Länge des Rohrgewindes darf nicht überschritten werden.
- Überprüfen Sie vor der Installation die ordnungsgemäße Funktion des Produkts.
- Es ist nicht gestattet, Komponenten des Produkts zu zerlegen, es sei denn, dies ist ausdrücklich in der Installationsanleitung beschrieben.



Entfernen Sie bei der Montage in beengten Einbauverhältnissen das Oberteil vom Ventilgehäuse, um die Installation zu erleichtern. Öffnen Sie das Ventil und schrauben Sie das Oberteil mit einem Schraubenschlüssel ab.



Setzen Sie das Oberteil wieder auf das Gehäuse und ziehen Sie es vorsichtig mit einem Schraubenschlüssel fest. Achten Sie darauf, dass die Dichtung nicht beschädigt wird.

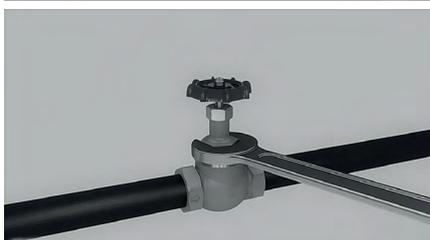


Im Falle einer Undichtigkeit am Schaft ziehen Sie die Mutter der Stopfbuchse mit einem Schraubenschlüssel vorsichtig fest. Wenn die Undichtigkeit weiterhin besteht, muss die Stopfbuchspackung ausgetauscht werden.



ACHTUNG: Bevor Sie ein Ventil warten lassen, stellen Sie sicher, dass das System nicht unter Druck steht!

Mediumtemperaturen über 50°C können schwere Verbrennungen verursachen. Bei der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes müssen Vorkehrungen getroffen werden, um sicherzustellen, dass diese Temperaturen keine Gefahr darstellen.



Normalerweise erfordern die Ventile keine besondere Wartung. Sollte es notwendig sein, kann die Dichtung zwischen Gehäuse und Oberteil ausgetauscht werden:

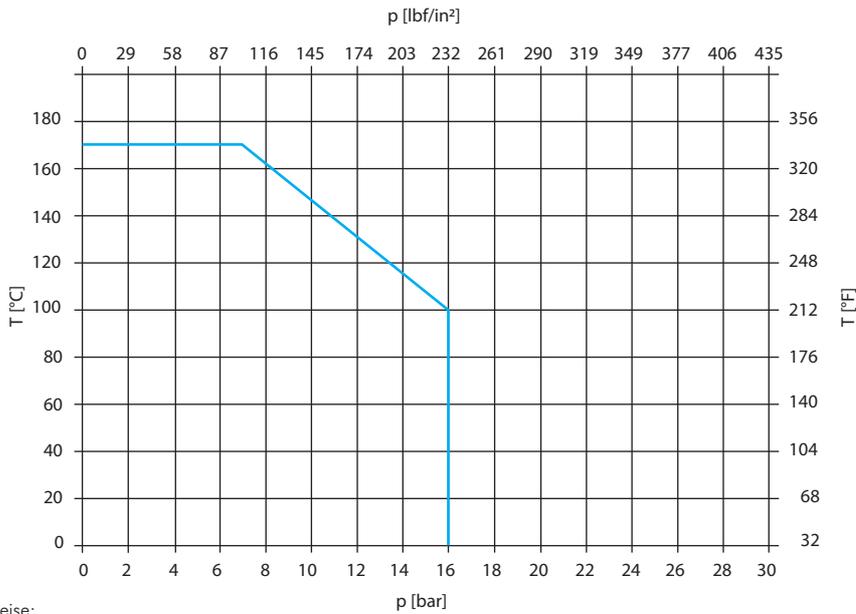
- Öffnen Sie das Ventil
- Schrauben Sie das Oberteil mit einem Schraubenschlüssel ab.
- Ersetzen Sie die Dichtung.
- Ziehen Sie das Oberteil wieder vorsichtig mit einem Schraubenschlüssel fest.

5. KV-Wert

G	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"	2 1/2"	3"	4"
KV	2,3	4,8	7,0	11,0	17,0	25,0	57,0	72,0	120,0

KV = Volumen in m³/h mit einem Druckverlust von 1 bar.

6. Drucktemperatur-Diagramm



Hinweise:

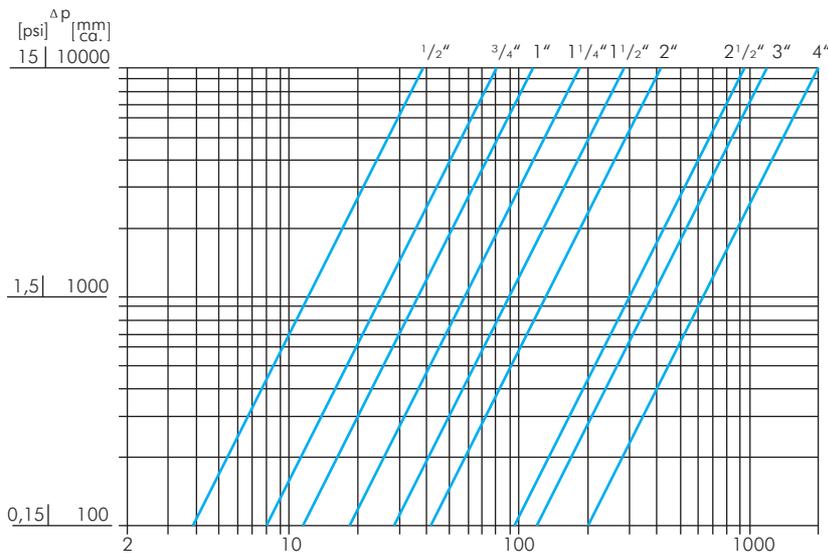
1 bar = 14,5 psi

1 bar = 14,5 lbf/in²

°C = 5/9 x (°F-32)

°F = 32 + (9/5 x °C)

7. Druckverlust-Diagramm



Hinweise:

1 l/min = 0,06 m³/h

1 m³/h = 16,67 l/min

1 bar = 10.000 mm w.c.

1 psi = 690 mm w.c.